

festzulegen. August - 14 - Drieh
Großherzoglich Badische

Ruprecht-Karls-Universität

Heidelberg.

O.-Z. d. Febr. v.

Abgangs-Zeugnis.

Herr — Fräulein ^{von (?)} Michael Tsereteli

geboren zu Tskhrakveti gouv. von Koutais (Russland)

Ist vom 11. II. 1911 bis zum Schluss des 7. — Semesters 1914

— ~~heutigen Tag~~ — als Studierender der Philol.

an unserer Universität immatrikuliert gewesen und hat während dieser Zeit die im beigehefteten Anmeldebuch
verzeichneten Vorlesungen ordnungsmässig belegt. Die Vorlesungen, bei denen dies nicht zutrifft, sind gestrichen.

— Semester: 11/12, 12, 12/13, 13, 13/14, 14 —

Hinsichtlich der Führung ist Nachteiliges nicht bekannt geworden.

Gemäss §§ 22, 23 der akademischen Vorschriften wird dieses Abgangs-Zeugnis behufs Anmeldung zur
prüfung ausnahmsweise vor Semesterschluss erteilt unter Vorbehalt des akademischen Bürgerrechts bis zum Schluss des
Semesters 1911 während der Dauer der medizinischen Staatsprüfung.

Zur Urkunde dessen ist gegenwärtiges Zeugnis ausfertigt und von uns eigenhändig unterzeichnet worden.

Heidelberg, den 19. Jan. 1920.

Der z. Direktor

Der akademische Disziplinarbeamte

gez.

H. Kossel

(L. S.)

gez.

Müller

Kinmeldung zur Immatrikulation

an der

Universität Heidelberg.

1. Vorname und Familienname: *Michael Tsereteli*
2. Geburtstag und Jahr: *Den 3 December 1878*
3. Geburtsort: *Tskrakmethi*
4. Geburtsland (bei Preußen Provinz): *Kaukasus, gov. von Kutais*
5. Staatsangehörigkeit (bei Deutschen Bundesstaat): *Russischer Untertan*
6. Vor- und Familienname, Stand (Beruf) und Wohnort (mit Straße und Haus-Nr.) des Vaters oder (wenn dieser verstorben) der Mutter oder des Vormundes: *Georg und Marie Tsereteli (gestorben - Vater in 1882, Mutter in 1906), Landbesitzer, von Tskrakmethi, gov. von Kutais, Russland*
7. Religion: *Griechisch-Katholisch (Orthodox)*
8. Studium: *Philologie (Arbeitslehre)*
9. Reisezeugnis von: ~~Real-Gymnasium~~ — ~~Oberrealschule~~ zu *Kutais*
10. Letztbesuchte höhere Studienanstalt: ~~Techn. Hochschule~~ — Universität zu *Kiew*
11. Biesige Wohnung (nämlich Straße und Nr. des Hauses und Name des Vermieters):

Die Richtigkeit dieser Angaben bestätigt

Heidelberg, den *8^{ten}* November 1911.